

# PRESSEDIENST

Nr. 4

vom

26. Januar 2011

## Termine

### **Ausschusstermine**

**Stadtrat**, am Mittwoch, dem 2. Februar 2011, um 16.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau; daran anschließend: nichtöffentliche Sitzung des **Haupt- und Personalausschusses**;

**Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, um 16.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau.

### **Ortschaftsratssitzungen**

**Ortschaftsrat Kleutsch**, am Dienstag, dem 1. Februar 2011, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Kleutsch, Zum Hofsee 2;

**Ortschaftsrat Kochstedt**, am Mittwoch, dem 2. Februar 2011, um 18.00 Uhr, im Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76.

## **Mitteilungen**

### **Fundbüro versteigert 40 Fahrräder**

Schon ab dem 5. Februar 2011 können im Bürgerbüro Dessau und in den Außenhäusern Rodleben und Roßlau die Versteigerungslisten der nächsten Fahrrad-Auktion des Fundbüros eingesehen werden. Diese findet am **Samstag, dem 5. März 2011**, um **10.00 Uhr**, in der Tiefgarage des Rathauses statt.

Gemäß Paragraph 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Ab 8.00 Uhr des Auktionstages können die Fahrräder besichtigt werden.

### **Kurs für Seniorenbegleiter**

Vom 12. bis zum 28. Mai 2011 findet der 19. Kurs „Ausbildung zur Seniorenbegleitung“ statt.

Seniorenbegleiter/-innen setzen sich für die Bedürfnisse alter, möglicherweise pflegebedürftiger Menschen im Sinne der Aufrechterhaltung eines selbst bestimmten Lebens ein. Der Kurs bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren und Seniorinnen im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Fachreferenten vermitteln Kenntnisse zu Themen wie Altersdemenz, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und liefern Anregungen für eine aktivierende Tagesgestaltung.

Beginn und Ende der Ausbildung bilden jeweils Veranstaltungen an einem Samstag, dazu kommen zehn Abendtermine. Im Anschluss an den Kurs werden Praktika angeboten. Die Ausbildung erfolgt unter Leitung von Ursula Schulz, Fachärztin für Geriatrie, und Helga Hoch in Kooperation von Evangelischer Erwachsenenbildung, Diakonissenkrankenhaus und Stadt Dessau-Roßlau. Die Kosten für den Kurs betragen Kosten: 30 Euro.

Informationen und Anmeldung: Pfr. Albrecht Lindemann, Tel.: 0340 216 7 72 12;  
[erwachsenenbildung@kircheanhalt.de](mailto:erwachsenenbildung@kircheanhalt.de)

## **Eingeschränkte Sprechzeiten**

Aufgrund von Krankheit wird die Unterhaltsvorschusskasse in der Außenstelle Roßlau ab dem 1. Februar 2011 Sprechzeiten bis auf weiteres nur noch dienstags zu den bekannten Öffnungszeiten anbieten können.

In dringenden Fällen kann der Sprechtag am Donnerstag im Rathaus Dessau genutzt werden. Das Jugendamt bittet um Verständnis für die Regelung.

## **Vitrine des Monats Februar**

Zehntausende Jahre alte Sand-Erdbeienen-Nestgänge (Fam. Andrenidae) aus Lanzarote – eine Schenkung von Hans-Heinrich Barth aus Lanzarote – sind ein interessanter und wertvoller Neuzugang im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau und bereichern die geologischen Sammlungen wesentlich. Die mit kalkigem Sekret einseitig verschlossenen, 2,5 bis 3 Zentimeter langen Röhren erinnern an vergangene feuchte Klimaperioden Lanzarotes und sind ab 1. Februar in der Vitrine des Monats im Naturkundemuseum zu besichtigen.

## **Wasserproben werden analysiert**

Am **Donnerstag, dem 3. Februar 2011**, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. (AFU) die Möglichkeit, von 11.00 bis 12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Beim Wasser können sofort der pH-Wert und die Nitratkonzentration bestimmt werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden.

Es werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Auch eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.